

# KIRCHENBRIEF

*der Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde  
Röhrsdorf – mit Naustadt und Sora*



***November 2017 – Februar 2018***

## Ein besonderer Lutherbaum

---

Zum Reformationsjubiläumssjahr soll an einen besonderen Lutherbaum erinnert werden. Im Jahr 1883 zum 400. Geburtsjubiläum Luthers pflanzte der aus der Oberlausitz stammende Theologe und spätere Prof. Dr. Martin Rade – er hatte damals in Schönbach bei Löbau seine erste Pfarrstelle inne – unmittelbar südlich vor der Dorfkirche auf dem Kirchhof eine LUTHER-ULME.

Pfarrer Rades Baum sollte keine Luther-Linde und erst recht keine Luther-Eiche sein. Eichen pflanzte man damals in der Kaiserzeit vielerorts bei Jubiläen, davon wollte er sich offensichtlich abheben.

Die mächtige Krone der Ulme mit den grünen Blättern war imponierend vor dem damals gelben Kirchendach, so schrieb es mein Großvater, Gerhard Rechenberg, Pfarrer zu Schönbach (1930–1971). Der Baum gedieh prächtig und hatte nach 63 Jahren einen stattlichen Stammdurchmesser von über einem Meter. Leider wurde er nicht älter – und das ist das Besondere dieser Luther-Ulme. 1946 starb der Schönbacher Lutherbaum an der sogenannten Ulmenkrankheit. „Als das Gedenken des 400. Todestages Luthers kam, ging die Luther-Ulme ein und hatte 1946 keine Blätter mehr.“ Dieser Baum stand also genau nur die Lebenszeit Luthers an seinem Ort. Das mag einmalig sein unter all den Lutherbäumen!

Schon 1946 ließ mein Großvater den abgestorbenen Baum fällen. Der Stamm und die stärkeren Äste kamen in das Sägewerk Arthur Michold nach Oppach. Dort wurde das Stammholz auf dem damals schon historischen Horizontalsägegatter zu starken Bohlen geschnitten. Die Bohlen der Luther-Ulme trockneten vorbildlich aufgestapelt einige Jahre in der Schönbacher Pfarrscheune.

Im Herbst 1946 pflanzte die Kirchgemeinde eine Weißbuche, die gegen die Ulmenkrankheit resistent ist. Dieser Lutherbaum ist heute nach 71 Jahren ebenso mächtig und das Ortsbild bestimmend wie sein Vorgänger. Der schlichte Gedenkstein trägt noch immer die Inschrift: „Lutherfeier 1883“.

Was sollte nun aus dem Holz der Luther-Ulme hergestellt werden? Das Holz der Ulme nennt man Rüster, es ist hell und hat eine sehr schöne Maserung.

In den Kirchen waren damals zum Kollektensammeln noch Klingelbeutel in Gebrauch, diese wurden aus schwarzem Samt hergestellt, in der Zeit des Mangels nach dem Krieg gab es diesen nicht. Und so kam die Idee auf, aus dem Luther-Rüster-Holz könne man doch Sammelbüchsen herstellen. Der damalige Schönbacher Tischlermeister Gerhard Starke (heute „Möbel-Starke“) fertigte diese Kollektbüchsen. Für den oberen Rand hat der Holzbildhauer Wollschläger, der damals im Ort zur Sommerfrische weilte, den Entwurf für die Gestaltung der biblischen Inschrift: »OPFERE GOTT DANK PS-50.14« angefertigt. Die Schnitzerin Annemarie Wetterling hat dann das Bibelwort ins Holz geschnitten. Diese Kollektbüchsen wurden auch von den Kirchgemeinden Ponickau und Linz bei Ortrand, in denen damals mein Vater Johannes Rechenberg Pfarrer war, angeschafft. Ebenso bestellte der Patensohn meines Großvaters, Pfarrer Peter Rietzsch für die Kirchgemeinde Großschirma bei Freiberg diese besonderen Sammelbüchsen. Auch der Vorgänger meines Vaters im Ponickauer Pfarramt, Pfarrer Gerhard Gretzschel, fand die neuen Kollektbüchsen genial und bestellte sie in Schönbach für die Kirchgemeinde Dresden-Bad Weißer Hirsch. In all den genannten Kirchgemeinden sind diese Sammel-

büchsen noch in Gebrauch. Vielleicht wissen viele nicht um deren besondere Geschichte?

Aus den großen Stammbletern der Ulme wurde für die Schönbacher Orgel die Orgelbank gebaut.

Einzelne Bretter hat die Kirchengemeinde verkauft. Für mein Tischlergesellenstück, einen Schreibtisch, konnte ich auch so eine geschichtsträchtige Stammbohle der Luther-Ulme erwerben.

Noch heute staune ich, wenn ich am Schreibtisch sitze und über die Schönheit und die Geschichte dieser Schreibtischplatte nachdenke. Schon vor fast 60 Jahren hatte mein Vater für das Amtszimmer im Ponickauer Pfarrhaus von dem bereits erwähnten Tischlermeister in Schönbach seinen selbst entworfenen Schreibtisch mit solch einer heimatlichen Luther-Rüster-Platte bauen lassen.



*Ihr Pfarrer Christoph Rechenberg*

Handwritten signature of Christoph Rechenberg in black ink.

## **Martinsfest**

**am Freitag, den 10.11.2017 um 16.30 Uhr in der Kirche Naustadt**

---

Der Heilige Martin, einst Ritter in der römischen Armee und später Bischof von Tours, hatte Zeit seines Lebens stets ein Herz für Kranke und Bedürftige gezeigt. In einem bitterkalten Winter, so sagt es die Legende, teilte er seinen Mantel mit einem armen Mann, der zu erfrieren drohte.

Ganz herzlich möchten wir alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern am 11. November um 16.30 Uhr zur Martinsfeier in die Naustädter Kirche einladen. Wir wollen miteinander die Geschichte des Heiligen Martin erleben, Martinslieder singen und teilen, so wie es Martin getan hat.

Zum Schluss gibt es einen **Lampionumzug** rund um die Kirche, bei dem wir älteren Gemeindegliedern mit unseren Liedern und Lichtern noch eine kleine Freude bereiten wollen.

Wir freuen uns auf Groß und Klein, die mit uns feiern möchten.

*Ihre Susan Simon und Astrid Schillheim*

## **Danke für die Erntegaben**

---

Die Meißner Kinder- und Familienhilfe e. V. mit dem Projekt „Meißner Tafel“ möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei Ihnen für die Gaben des Erntedankfestes, im Namen unserer Bedürftigen bedanken.

Ob Waren des täglichen Bedarfs oder Obst und Gemüse, wir sind für all diese Spenden dankbar.

*U. Gleisberg, Vorstandsvorsitzende*

## Konzerte in der Kirche Röhrsdorf

---

5. November 17.00 Uhr **Konzert zur Kirchweih »What a wonderful world«**  
*Klavier* Holger Miersch *Gesang* Kathy Leen *Gitarre* Tilman Droste
28. Dezember 18.00 Uhr **„Sächsische Bläserweihnacht“** mit dem  
**Blechbläserensemble Ludwig Güttler**

**Kartenvorverkauf** ab 7. November

im Pfarramt Röhrsdorf Die 13–18 Uhr u. Do 8–12 Uhr

Bücherstube Siegemund • Wilsdruff, Markt • Tel. 035204-20730

**Kartenvorbestellung** kirche-roehrsdorf@freenet.de · Telefon 035204-48541

## Adventsmusik in der Kirche Naustadt am 2. Advent

---

Auch in diesem Jahr laden wir Sie sehr herzlich zu unserer Adventsmusik in die Kirche Naustadt ein, am **Sonntag, 10. Dezember 2017, um 16 Uhr**.

Wir wollen diesmal ein **Weihnachtsmusical von Gabriele Weißbach** aufführen, bei dem die Christenlehrekinder die Spielerrollen übernehmen. Die Kurrende, der Kirchenchor und unser Blockflötenkreis werden mitwirken.

So wollen wir singend und musizierend der Weihnachtsfreude begegnen und laden Sie dazu herzlich ein!

*Angelika Rudolph*

## Einladung zum MITSINGEN

---

Liebe Eltern, liebe Kinder,

wer hat Freude am Singen und kann unsere Kurrende verstärken?

Wir suchen Sänger für das Christenlehrekrippenspiel, welches in diesem Jahr nicht in Sora, sondern in Naustadt zur Adventsmusik am 2. Advent, 10.12.2017 aufgeführt wird.

Es steht diesmal ein Musical von Gabriele Weißbach auf dem Programm.

Außerdem wollen wir, wie jedes Jahr, in der Naustädter Christvesper am 24.12., mit dem Engelchor im Krippenspiel dabei sein.

**Wer macht mit?!**

**Die Proben finden ab November jeden Freitag von 15.30 Uhr bis 16 Uhr  
im Pfarrhaus in Naustadt statt.**

Bei Interesse bitte ich um eine telefonische Rückmeldung: 035 245 – 72 43 21 mit AB.

Ich freue mich auf ein fröhliches Singen in der Advents- und Weihnachtszeit!

*Angelika Rudolph*

## Neues von Lifegate!

---

Bei jedem neuen Rundbrief von lifegate gerate ich ins Staunen über die Vielfalt der Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Hilfe für Behinderte nötig sind und auch geleistet werden. Das geht von der Bereitstellung von Hilfsmitteln wie Rollstühlen oder Gehhilfen über die Förderung von Kleinkindern und Schulkindern bis zur Ausbildung der Behinderten Jugendlichen in den eigenen Werkstätten. Inzwischen steigt die Zahl autistischer Kinder, die sehr spezielle Förderung brauchen. Auch dieser Notwendigkeit

stellen sich die Mitarbeiter indem sie sich von israelischen Spezialisten weiterbilden lassen, um diesen Kindern gerecht werden zu können. Besonders spannend finde ich die Bemühungen, behinderte Kinder mit gesunden Kindern in Kontakt zu bringen, damit sie einander kennenlernen und besser miteinander umgehen können. Projekte, die dieses Ziel verfolgen, werden vor allem in den Schulferien angeboten.

Die Rundbriefe, in denen Sie mehr darüber erfahren, liegen wieder in unseren Kirchen zum Mitnehmen aus.

Im Oktober hat eine Gruppe aus unseren Gemeinden eine Reise nach Israel unternommen und dabei auch Lifegate besucht. Wir alle sind mit frischen neuen Eindrücken zurückgekehrt. Wir möchten Sie sehr gern daran teilhaben lassen und laden Sie herzlich ein zu einem **Gemeindeabend**:

**„Einmal Bethlehem und zurück – taufrische Eindrücke von Lifegate und Israel“  
am Mittwoch, den 17. Januar 2018 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Röhrsdorf**

Übrigens: Wenn Sie gern die Arbeit von Lifegate unterstützen möchten, Im Advent besteht wieder die Möglichkeit, sich an einer Geldsammlung in den drei Gemeindeteilen zu beteiligen. Ich möchte Sie gern darauf hinweisen, dass wir an den drei ersten Adventsontagen sammeln. Zum Heiligabend, der ja in diesem Jahr auf den 4. Advent fällt, wird ausschließlich für die eigene Gemeinde gesammelt.

**Ganz herzliche Einladung zur Sommerfreizeit im Gebiet von  
Eiger, Mönch und Jungfrau am Thuner See vom 30.7. – 9.8.2018!**

---

Gemeinsam mit Familien, Ehepaaren, Singles und Jugendlichen aus unseren Gemeinden und aus dem Kirchspiel Wilsdruffer Land wollen wir 10 Sommertage in der herrlichen Schweizer Bergwelt verbringen. Wir werden Gäste der Christusträger Community in Ralligen sein und ein Stück am Leben und Glauben dieser Gemeinschaft teilnehmen.



In diesen Tagen werden wir gemeinsam singen, beten, Texte aus der Bibel miteinander entdecken und sie für unser Leben erschließen.

Die Nachmittage stehen allen zur freien Verfügung. Die einzigartig schöne Lage lädt ein zum Entspannen oder am hauseigenen Strand Sonne und Wasser zu genießen. Die imposante Landschaft lockt zu Spaziergängen und Wanderungen.

Die geistliche Leitung haben Ingrid und Ullrich Schuster, bei denen Sie auch Näheres erfahren können.

Ab sofort können Sie sich auch anmelden bei [ingulischuster@googlemail.com](mailto:ingulischuster@googlemail.com).

*Auf wunderschöne Tage freuen sich Barbara Biskupski sowie Ingrid und Ullrich Schuster*

## **Auf den Spuren biblischer Geschichten – Teil 2: Reise durch Jordanien**

---

In kommenden Jahr plane ich eine Reise durch Jordanien vom **15. – 23.9.2018**. Da gibt es Begegnungen mit Orten der Wüstenwanderung des Volkes Israel, aber auch mit dem geheimnisvollen Volk der Nabatäer, bei denen wir erste christliche Bauwerke finden können, dessen Hauptstadt Petra wir besuchen werden. Im Norden treffen wir auf Orte, die im Neuen Testament eine Rolle spielen. Wir werden das Tote Meer, aber auch das Rote Meer und überwältigende Wüstenlandschaften genießen können. Nähere Informationen und das genaue Programm können Sie bei mir erfragen. Ich freue mich auf Sie!

*Ingrid Schuster* (Tel. 03 52 04 - 474 30)

## **Wasser für alle!**

---

**So lautet das Motto der 59. Aktion von Brot für die Welt, die am 1. Advent startet.**



Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind

Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen müssen das kostbare Gut häufig kilometerweit schleppen – Liter für Liter. Vor der Schule oder statt Schule.

Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Aber wer keine Wahl hat, trinkt auch verunreinigtes Wasser, nutzt es zur Essenszubereitung und zur Hygiene. Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Wenn der Regen infolge des Klimawandels immer häufiger ausbleibt, wenn Konflikte die Wasserversorgung verhindern, bekommen auch Ackerböden und Vieh nicht mehr ausreichend Wasser. Tiere sterben, Ernten fallen dürrig aus und Hunger ist die Folge. Ernährung und Entwicklung hängen an einer ausreichenden Wasserversorgung. Wenn wir mit den Christen rund um den Erdball um das täglich' Brot beten, dann gehört das Wasser dazu. So hat Martin Luther diese Vaterunser-Bitte ausgelegt. Aber Wasser ist eine Gabe Gottes an alle Menschen – nicht nur an uns. Alle sollen mit dem Beten des 23. Psalms darauf vertrauen dürfen: „Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.“

Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10100610060500500500 BIC: GENODED1KDB

Verw.-zweck „Brot für die Welt“

Weitere Informationen:

Marius Zippe, Tel. 0351-8315129, marius.zippe@diakonie-sachsen.de

# WIR LADEN HERZLICH EIN ZU DEN GOTTESDIENSTEN



## Wichtiger Hinweis für die Gottesdienste in Sora

Die Gottesdienste in Sora finden bis auf Weiteres im ehemaligen Pfarrhaus im Gemeinderaum, Dorfstraße 13 statt. Die Soraer Christvesper am Heiligen Abend zur gewohnten Zeit, jedoch in der Kirche Röhrsdorf.

### + 5. November – 21. Sonntag n. Trinitatis

<b>Sora</b>	<b>8.30 Uhr</b>	Kirchweih
<b>Röhrsdorf</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Kirchweih, Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor und Kindergottesdienst

*Wochenspruch* *Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)*

### + 10. November – Martinsfest (Freitag)

<b>Naustadt</b>	<b>16.30 Uhr</b>	Martinsfeier
-----------------	------------------	--------------

### + 12. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

<b>Naustadt</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Kirchweih, Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor, Kurrende und Kindergottesdienst
-----------------	------------------	---

*Wochenspruch* *Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!*

*(2. Kor. 6,2)*

### + 19. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

<b>Sora</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Predigtgottesdienst
-------------	------------------	---------------------

*Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.*

*Dankopfer* *Arbeitslosenarbeit*

*(2. Kor. 5,10)*

### + 22. November – Buß- und Betttag

<b>Naustadt</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst mit Geigenmusik und Kindergottesdienst
-----------------	------------------	---

*Tagesspruch* *Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.*

*(Sprüche 14,34)*

*Dankopfer* *für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD*

### + 26. November – Ewigkeitssonntag – Letzter des Kirchenjahres

<b>Naustadt</b>	<b>8.30 Uhr</b>	Predigtgottesdienst mit Posaunenchor
<b>Röhrsdorf</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor und Kindergottesdienst

<b>Sora</b>	<b>14.00 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst
-------------	------------------	------------------------

*Wochenspruch* *Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Luk. 12,35)*

### + 3. Dezember – 1. Advent

<b>Röhrsdorf</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Familiengottesdienst mit Kurrende, Flötenkreisen und Posaunenchor
------------------	------------------	---

*Wochenspruch* *Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sach. 9,9)*

*Dankopfer* *für die Arbeit mit Kindern (verbleibt in unserer Kirchengemeinde)*

## + 10. Dezember – 2. Advent

**Klipphausen 9.30 Uhr** Adventsandacht im Schloss mit dem Posaunenchor, im Anschluss Adventsblasen in Klipphausen

**Naustadt 16.00 Uhr** Adventsmusik mit dem Weihnachtsmusical von Gabriele Weißbach, gestaltet von Christenlehrekindern, Kurrende, Flötenkreis und Kirchenchor

*Wochenspruch* *Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.*

*(Luk. 21, 28)*

## + 17. Dezember – 3. Advent

**Röhrsdorf 18.00 Uhr** Krippenspiel der Jungen Gemeinde

*Wochenspruch* *Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.*

*(Jes. 40,3.10)*

## + 24. Dezember – Heiliger Abend

**Röhrsdorf 14.30 Uhr** **Soraer Christvesper** mit dem Posaunenchor

**Naustadt 16.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel, Kurrende und Flötenkreis

**Röhrsdorf 17.30 Uhr** Christvesper mit dem Posaunenchor, Sologesang und Orgel

*Spruch zum Christfest* *Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Joh. 1,14)*

## + 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

**Röhrsdorf 10.00 Uhr** Festgottesdienst mit Abendmahl mit dem Flötenkreis und Kindergottesdienst

## + 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

**Sora 8.30 Uhr** Festgottesdienst mit Abendmahl mit dem Kirchenchor

**Naustadt 10.00 Uhr** Festgottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor und Kindergottesdienst

*Dankopfer* *Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa*

## + 31. Dezember – Silvester

**Naustadt 14.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst

**Röhrsdorf 16.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit dem Kirchenchor

*Tagesspruch* *Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31, 16a)*

*Wochenspruch* *Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Joh. 1,14b)*

**Jahreslosung 2018** (Offenbarung 21,6)

*Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.*

## + 7. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

**Röhrsdorf 10.00 Uhr** Weihnachtsliedgottesdienst mit dem  
Posaunenchor und Kindergottesdienst

*Wochenspruch* Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm. 8,14)

## + 14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

**Naustadt 10.00 Uhr** Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

*Wochenspruch* Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch  
Jesus Christus geworden. (Johannes 1,17)

## + 21. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

**Sora 10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst

*Wochenspruch* Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.  
(Jesaja 60,2)

## + 28. Januar – Septuagesimae

**Naustadt 8.30 Uhr** Predigtgottesdienst

**Röhrsdorf 10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

*Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Ge-  
rechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9,18)*

*Dankopfer* Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe

## + 4. Februar – Sexagesimae

**Röhrsdorf 10.00 Uhr** Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

*Wochenspruch* Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen  
nicht. (Hebräer 3,15)

*Dankopfer* Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

## + 11. Februar – Estomihi

**Sora 10.00 Uhr** Predigtgottesdienst

*Wochenspruch* Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet  
werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschen-  
sohn. (Luk. 18,31)

## + 18. Februar – Invokavit

**Naustadt 10.00 Uhr** Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

*Wochenspruch* Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zer-  
störe.  
(1. Joh. 3,8b)

## + 25. Februar – Reminiszere

**Sora 10.00 Uhr** Predigtgottesdienst

*Dankopfer* Besondere Seelsorgendienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen  
und Schwerhörigen-, Justizvollzugs und Polizeiseelsorge

## + 4. März – Okuli

**10.00 Uhr**    **Röhrsdorf**    Predigtgottesdienst

*Wochenspruch*

*Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.*  
*(Lukas 6,92)*

- 
- *Wenn keine Angaben zur Kollekte vermerkt sind, ist sie für die eigene Gemeinde bestimmt.*
  - *Bei Taufen oder Einsegnungen im Gottesdienst entfällt die Abendmahlsfeier.*

## **Aus dem Kirchenvorstand** Juli – Oktober 2017

---

- Barrierefreies WC soll in Sora in der Kirche eingebaut werden. Dazu wurden Fördermittel beantragt.
- Bau an der Kirche Sora startete am 7. August und geht langsam voran. Die Auflagen der Archäologie müssen eingehalten werden. Viele Arbeiten (Abriss und Schachtarbeiten) werden zu Beginn ehrenamtlich erledigt.
- Beschluss über Grabpatenschaft an einer historischen Grabstätte in Naustadt
- Die von der BG geforderten Gefährdungsbeurteilungen wurden erstellt. Röhrsdorf war für das RKA Pilotgemeinde.
- Information über Stellenplan 2019 bis 2025
- Ausgleichsmaßnahmen auf Flächen der Kirchengemeinde durchzuführen wurde zugestimmt.
- Beschluss über den Haushaltplan 2018
- Konfirmation 2018 nach Abstimmung durch die Konfirmanden am 25. März in Röhrsdorf
- Konfirmation 2019 am 12. Mai in Naustadt
- Vergabe erster Aufträge für Kirche Sora
- Gasanschluss soll noch verlegt werden. Zugang zur Kirche von Parkplatz bis Kirchentür muss im Blick auf die Barrierefreiheit entsprechend ausgebaut werden (gebundene Oberfläche ohne Schottersteinchen, die beim Fahren oder Laufen stören könnten).
- Zugehörigkeit zur strukturellen Planungsregion mit Meißen wurde noch einmal festgestellt.

## **Kirchenbau Sora**

---



Seit Mitte August sind die Archäologen in der Kirche aktiv. Die Schachtarbeiten und die Demontage der Bänke und deren Transport wurde durch ehrenamtliche

*Grundmauer der Kirche Sora, von Archäologen freigelegt, mit Brandspuren von 1429, die Hussiten haben damals die Kirchen in Taubenheim und Sora verwüstet und niedergebrannt.*

Helfer übernommen. Vielen Dank an dieser Stelle, das hilft sehr.

In den nächsten Wochen wird das WC im ehemaligen Heizungskeller – zuletzt Abstellraum – gebaut und die Gasleitung an die entsprechende Stelle in den neuen Medienraum verlegt. Es geht voran, jedoch sehr langsam, da wir weiterhin sehr eng mit den Archäologen zusammen arbeiten. Fundamente für die Emporenstützen wurden ertüchtigt und die Vorbereitungen für den Unterbeton laufen.

Wir können keinen Termin benennen, wie lange die Baumaßnahme gehen wird. Es dauert seine Zeit. Alle Soraer Veranstaltungen finden im ehemaligen Pfarrhaus statt oder eben in der Kirche Röhrsdorf.

## **Kinderbibeltage 2017**

### **»Freunde fürs Leben « – ein Rückblick**

---

Um die Mittagszeit wird es auf den Pfarrhof in Weistropp etwas lauter. Das kann doch gar nicht sein, es sind Ferien!?

Doch – 25 Kinder aus Weistropp, Kleinschönberg, Constappel, Klipphausen, Sora, Röhrsdorf, Naustadt, Scharfenberg und Pegenau spielen miteinander und genießen die wunderschöne Sonne. Es sind Kinderbibeltage und diesmal besuchen wir das Land Babylon zur Zeit des Königs Nebukadnezar.

Mit Daniel und seinen Freunden Hananja, Mischael und Asarja erleben wir so manche spannende Geschichte und hören, dass ihr Vertrauen und ihr Glaube an Gott Leben retten kann. Sie sind zwar gezwungenermaßen in einem anderen Land



(eigentlich lebten sie in Jerusalem), doch ihren Glauben an den Gott Jahwe kann ihnen keiner nehmen und selbst große Könige wie Nebukadnezar werfen sich vor ihm nieder. Einen löwenstarken Familiengottesdienst zum Abschluss feierten wir in Naustadt.

Ich möchte mich bei allen Helfern bedanken, die diese Zeit mit gestaltet und begleitet haben.

*Susan Simon*

## Strukturreform in der Landeskirche

---

In den vergangenen Wochen hat es viele Informationsveranstaltungen über die Struktur- anpassung gegeben, bei denen sowohl Gemeindeglieder, als auch die Mehrzahl der Kir- chenvorsteher und Mitarbeiter anwesend waren.

Dass gespart werden muss, angesichts der sinkenden Gemeindegliederzahlen, ist allen deutlich, nur wie das geschieht, ist noch in der Diskussion. Unser Kirchenbezirk verliert z.Z. konstant jährlich etwa 1.000 Gemeindeglieder, d. h. jährlich geht den Gemeinden im Kirchenbezirk damit eine Pfarrstelle, eine 45%-Gemeindepädagogenstelle (B) und eine 30%-Kantorenstelle (C) verloren.

Verschiedene Strukturmodelle (die im Internet nachgelesen werden können) hat die Landeskirche vorgestellt. Der Kirchenbezirk und einzelne Teilregionen im Kirchenbezirk haben sich darüber viele Gedanken gemacht. In der Sonderbezirkssynode am 23. 10 in Riesa konnten alle diese Vorschläge präsentiert werden.

Der Prozess läuft seit über einem Jahr mehr oder minder intensiv. Nun soll in der Herbst- synode in Dresden der Rahmen für den strukturellen Umbau der Landeskirche, in dem die Ergebnisse des Gesprächsprozesses einfließen, abgesteckt werden. Vielen ist das im- mer noch zu schnell, da die Menge der Gedanken und Vorschläge eine Entscheidung kaum zulassen. Andere fordern geradezu jetzt zu entscheiden, damit die ermüdenden und zeitraubenden Diskussionen aufhören. Wie auch immer die Herbstsynode entschei- den wird, ist völlig offen. Erst danach wird das Landeskirchenamt, so ist es jetzt geplant, für die nächste Beschlussfassung der Synode im Frühjahr 2018 die entsprechenden kir- chenrechtlichen Ordnungen und Gesetze erarbeiten.

Bis zum 31. 12. 2019 soll dann die Planung einer neuen Struktur stehen, die im Zeitraum bis 2025 umgesetzt wird. Deutlich geworden ist bei all den Gesprächsprozessen, dass die Planungsräume, die wie sie auch immer strukturiert seien, größer werden, dabei soll aber mehr als bei den bisher diskutierten Modellen auf die Belange der einzelnen klei- nen Gemeinden geachtet werden. Zum Beispiel könnte jede Kirchengemeinde ihre eigene Verwaltung behalten, jedoch werden diese Verwaltungsaufgaben an einem zentralen Ort erledigt. Die Friedhofsverwaltung könnte aber auch teilweise davon ausgeschlossen werden.

Jedenfalls ist noch sehr viel offen und nicht geklärt, es bleibt also spannend.

## Zu Besuch in Röhrsdorf

---

Nachdem uns Luther im Sommer zur Eröffnung der **Evangelischen Oberschule Klipp- hausen** begleitet hat, war es nur folgerichtig, dass wir ihm zum Reformationstag Zeit widmen.

Den Auftakt zu unseren Projekttagen Luther begingen wir mit einer Andacht in der Evangelisch-lutherischen Kirche St. Bartholomäus zu Röhrsdorf. Pfarrer Rechenberg er- zählte über Luther, sein Leben und das Besiegen der Angst. „Ein feste Burg ist unser Gott ...“ haben wir nicht nur gesungen, sondern auch inhaltlich diskutiert. Im Gemeindehaus wurde in Gruppen zum Leben und Wirken Martin Luthers gearbeitet, sodass er am Ende kein Fremder mehr für uns war. Damit es zwischendurch auch eine kleine Abwechslung gab, wurde gerappt, natürlich zu Luthers Vita.

Die nächsten zwei Tage werden wir weiterhin in Luthers Zeiten wandeln, um noch mehr Spannendes zu erfahren.

*Daniela Vogt  
Klassenleiterin*



## ***Freud und Leid in unserer Kirchgemeinde***

### ***Taufen***

Emily Kesch in Naustadt

Nathan Melville Celestino Barthe Carpentier in Naustadt

Greta Luisa Hanisch in Naustadt

### ***Gottesdienst zur Eheschließung***

Herr Richard Ihm und Frau Sara Ihm geb. Kühsel in Burkhardswalde

Herr David Lauster und Frau Franziska geb. Grosch in Constappel

### ***Trauung***

Herr Johannes Arndt und Frau Jana Arndt geb. Smidovà in Rothsönberg

### ***Bestattungen***

Frau Ida Maria Vogel geb. Schwäbe aus Meißen, im Alter von 87 Jahren

Frau Ingetraud Pahlitzsch geb. Hoffmann aus Röhrsdorf, im Alter von 67 Jahren

Hinweis: Am 3. Dezember 2017 wird 20.15 Uhr im MDR bei „**Steimles Welt – Ä bissel wie Weihnachten**“ auch etwas aus der Röhrsdorfer Kirche dabei sein. – Also einschalten und „guggen“ ... schreibt die Redaktion von Steimles Welt.

## Treffpunkte in unserer Kirchengemeinde

<b>Christenlehre</b>	<b>Naustadt</b>	15.30 – 16.30 Uhr Klasse 1 – 3
	dienstags	16.40 – 17.40 Uhr Klasse 4 – 6
	<b>Röhrsdorf</b>	15.00 – 16.00 Uhr Klasse 1 – 3
	donnerstags	16.10 – 17.10 Uhr Klasse 4 – 6
<b>Konfirmanden</b>	montags	montags, Pfarrh. Röhrsdorf Klasse 7 16.00 – 17.00 Uhr Klasse 8 17.00 – 18.00 Uhr
<b>Kurrende</b>	freitags	15.30 Uhr Pfarrhaus Naustadt
<b>Flötenkreise</b>	freitags Pfarrhaus Naustadt	Gruppe III 16.15 Uhr
		Gruppe II 17.00 Uhr
		Gruppe I 19.00 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags	19.30 Uhr Pfarrhaus Röhrsdorf
<b>Kirchenchor</b>	dienstags	19.30 Uhr Pfarrhaus Naustadt
<b>Junge Gemeinde</b>	mittwochs	19.00 Uhr Röhrsdorf / Naustadt
<b>Frauendienste</b>		Mittwoch, 15.11., 15.00 Uhr
	Röhrsdorf	Montag, 11.12., 19.00 Uhr Adventsfeier mit dem KV, den Helfern und FD Sora
	Sora	Donnerstag, 29.11., 14 Uhr
	Klipphausen	Dienstag, 5.12., 14 Uhr
<p>im Januar 2018 laden wir alle Frauendienste ganz herzlich zum Gemeindeabend ein am Mittwoch, den 17. Januar 2018 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Röhrsdorf „Einmal Bethlehem und zurück – taufrische Eindrücke von Lifegate und Israel“ (siehe Seite 4/5) Im Februar erfolgen die Frauendienste nach Absprache</p>		
<b>Neujahrsempfang u. Dank an Helfer u. Ehrenamtliche beim Kirchenbau in Sora</b>		Freitag, den 26.1. 18.30 Uhr in Sora
<b>Seniorentreff</b>	Mittwoch, 06.12.	14.00 Uhr, Pfarrhaus Naustadt im Januar u. Februar Winterpause.
<b>Glaube trifft Leben</b> – der Gesprächskreis zu aktuellen Themen aus Sicht der Bibel	bei Schusters, Dorfstr. 11 in Sora	6. und 20. November, 4. und 18. Dezember, 8. und 22. Januar, 5. und 19. Februar, jeweils 19.30 Uhr
<b>Bibelstunde</b>	06.12. 19.30 Uhr weiter nach Absprache	bei Fam. Gläsche in Riemsdorf

# Wir sind zu erreichen

---

[www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de](http://www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de)

**Pfarramt**  
**Pfarrer Christoph Rechenberg** Kirchberg 5, OT Röhrsdorf • 01665 Klipphausen  
*Tel.* 03 52 04 / 485 41 *Fax* 03 52 04 / 289 18  
*E-Mail* kirche-roehrsdorf@freenet.de

**Kirchgemeindeverwaltung**  
**Margit Niedergesäß** Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr  
margit.niedergesaess@evlks.de

**Friedhofsverwaltung**  
**Heike Kloss** Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr  
*Tel.* 03 52 04 / 485 41 *Fax* 03 52 04 / 289 18

**Kantorin**  
**Angelika Rudolph** Burkhardswalder Str. 14  
01665 Klipphausen · OT Seeligstadt  
*Tel.* 03 52 45 / 72 43 21 *Fax* 03 52 45 / 72 89 60  
*E-Mail* anru.naustadt@web.de

**Gemeindepädagoginnen**  
**Astrid Schillheim** OT Luga Nr. 10 • 01665 Käbschütztal  
*Tel.* 035244/42061  
*E-Mail* schillheim.a@freenet.de

**Susan Simon** OT Seeligstadt, Alter Viehweg 1  
*Tel.* 035245/729057, *E-Mail* susan@seffner.de

**Ansprechpartnerin**  
**in Sora** **Annelies Keil**  
An der Silberstr. 15a • 01665 Sora  
*Tel.* 03 52 04 / 545 77

**Diakoniebeauftragter** **Stephan Rudolph**, *Tel.* 03 52 45 / 72 43 21

Bankverbindung für  
**Spenden und Pachten** *Empfänger* Kassenverwaltung Dresden  
Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG  
*IBAN* DE37 3506 0190 1667 2090 52  
*BIC* GENODED1DKD  
*Zahlungsgrund* Sachbetreff und Rtnr. 2341

Bankverbindung für  
**Kirchgeld u.**  
**Friedhofsgebühren** *Empfänger* KG Röhrsdorf  
Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG  
*IBAN* DE48 3506 0190 1649 0000 14  
*BIC* GENODED1DKD  
*Zahlungsgrund* Kirchgeld bzw. Friedhofsgebühr

**Telefonseelsorge** 0800-1110111 oder 0800-1110222

---

## Redaktionsschluss

für das nächste Kirchenblatt ist der 10. Februar 2018.



*Kinderbibeltage – Abschlussgottesdienst in Naustadt (siehe S. 11)*

*Krippenspiel-Generalprobe 2016 (siehe S. 4)*



→ *Titelbild:  
Ehrenamtliche Helfer in der Kirche Sora bei Schachtarbeiten*